



FRAUENAKADEMIE MÜNCHEN E.V.

Sahar Elmougy



Programm

Oktober 2008 – April 2009

FAM Frauenakademie München e.V.

Die FAM Frauenakademie München e.V. macht sich stark für die Gleichstellung und Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen. Als außeruniversitäre Forschungseinrichtung bietet die FAM Raum für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Feminismus in Theorie und Praxis und für die Entwicklung gleichstellungsorientierter Projekte. Die FAM will Frauen in ihrer persönlichen, beruflichen und politischen Handlungskompetenz stärken und fördert den nationalen und internationalen Gedankenaustausch zu Geschlechtergerechtigkeit. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind:

Forschung

FAM-Wissenschaftlerinnen sind spezialisiert auf:

- > Gender Mainstreaming
- > Gender Budgeting
- > Historische Frauenforschung
- > Chancen und Bedingungen von Frauen in der Erwerbsarbeit

Bildung

Die FAM organisiert Tagungen, Seminare und Vorträge, fördert die Vernetzung von Wissenschaftlerinnen und den Austausch von Frauen untereinander.

- > Wissenschaftliche Tagungen
- > Politische Bildung
- > Berufliche Fortbildungen

ZAK – Zentrum für angewandte Kompetenz und Mentoring

Das ZAK bietet berufliche Beratung für Frauen von Frauen mit langjähriger Berufserfahrung, zumeist in leitender Position.

- > Erarbeitung eines Kompetenz-Profiles
- > Individuelle berufliche Orientierung
- > Mentoring

Verein

Die FAM vernetzt Frauen aus der Wissenschaft, Verwaltung, Wirtschaft und Politik.

Arbeitsgruppen und Netzwerke:

- > Round Table Geschlechterforschung
- > Frauen & Geschichte Bayern
- > Vorsorgendes Wirtschaften
- > Gender und Interkultur
- > Promotionsarbeitsgruppen

Kontakt

FAM Frauenakademie München e.V.

Auenstraße 31
80469 München
Telefon: 089.721 18 81
FAX: 089.721 38 30
e-mail: info@frauenakademie.de
<http://www.frauenakademie.de>
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 10 – 16 Uhr

Birgit Erbe, Geschäftsführung

Jagoda Rosul-Gajic, Vereinsassistentin und Projektkoordination

„NMUN – National Model United Nations 2009“

Anikó Németh, „Politische Bildung in Aktion“, Stipendiatin der Bundeszentrale für politische Bildung und der Robert Bosch Stiftung

ZAK – Zentrum für angewandte Kompetenz und Mentoring Arbeitskreis Expertinnen-Beratungsnetz

Telefon.: 089.725 18 48
e-mail: zak@frauenakademie.de
<http://www.frauenakademie-zak.de>
Sprechzeiten: Montag bis Mittwoch von 15 – 17 Uhr,
Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Dr. Gabriele Herzog-Schröder, Interims-Projektleitung
Margarete Greber-Schmidinger, Beratungskonzeption
und Organisation

Wollen Sie mehr über die FAM wissen? Dann können Sie uns gerne anrufen und/oder in der Geschäftsstelle besuchen.

Wollen Sie FAM-Mitglied werden?

Den Aufnahmeantrag und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.frauenakademie.de> oder Sie rufen uns an. Wir schicken Ihnen gerne die Unterlagen zu.

LESUNG

WECHSELSTROM. Autorinnen aus arabischen Ländern auf Tournee

Noch bis in die 1970er Jahre vorwiegend männlich bestimmt, ist die arabische Literatur heute durch zahlreiche Texte von Frauen geprägt. Hochkarätige Autorinnen fordern selbstbewusst Mitbestimmungsrechte ein, sprechen soziale Tabus an und erschreiben sich mit ihren Texten über Politik, Religion, Sexualität, Bildung und Alltag einen eigenständigen Platz in der literarischen Welt. Junge arabische Schriftstellerinnen sind allerdings auch konfrontiert mit Ignoranz und Ablehnung; für viele ist es nicht leicht, in ihren Ländern „zu Wort“ zu kommen, und im deutschsprachigen Raum sind sie, bis auf wenige, weitgehend unbekannt.

Vor diesem Hintergrund stellt das Projekt „WECHSELSTROM“ des Literaturbüros Freiburg vier junge Autorinnen vor: *Sahar Elmougy* (Ägypten, siehe Titelfoto), *Adania Shibli* (Palästina), *Alawiyya Sobh* (Libanon) und *Dima Wannous* (Syrien). Moderation: *Stefan Weidner*, Islamwissenschaftler und Literaturkritiker, Köln

TERMIN Montag, 6. Oktober 2008, 20 Uhr
ORT Gasteig, Black Box, Rosenheimer Str. 5, 81667 München
KOSTEN 8 Euro / ermäßigt 6 Euro (Karten im Vorverkauf bei MünchenTicket oder Abendkasse)

In Zusammenarbeit mit der Offenen Akademie der MVHS und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Gefördert durch Bundeszentrale für politische Bildung, Heinrich-Böll-Stiftung, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Goethe-Institut Ägypten, Kulturamt der Stadt Freiburg

TAGUNG

Europa auf dem Weg zur Wissensgesellschaft – Re-Vision aus feministischer Perspektive

Die Europäische Union formulierte mit der sogenannten Lissabonstrategie das Ziel, bis zum Jahr 2010 zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensbasierten Wirtschaftsraum der Welt zu werden. Mit Blick auf Wachstum und Innovation sollen Frauen und Männer einen gleichen Zugang zur und gleiche Teilhabe an der Wissensgesellschaft haben.

Mädchen erscheinen heute als die Gewinnerinnen des Bildungssystems. Maßstab dafür ist der deutlich höhere Anteil an Abiturientinnen. Gleichzeitig stellen Frauen die Mehrheit in Lehrberufen. Ist die Wissensgesellschaft also weiblich?

Die heutige Repräsentanz von Frauen und Männern in Wissenschaft und Forschung oder in Entscheidungsfunktionen zeigt ein anderes Bild. In den Feldern, in denen maßgeblich Wissen generiert und darüber entschieden wird, welches Wissen relevant ist, oder in denen der Zugang zu Wissen kontrolliert wird, sind Frauen nach wie vor deutlich unterrepräsentiert. Was heißt dies für eine geschlechtergerechte Zukunft? Und welche spezifischen Herausforderungen stellen sich unter einer feministischen Perspektive?

Mit *Dr. Christiane Wilke*, *Dr. Karin Derichs-Kunstmann*, *Dr. Kathrin Zippel*, *Dr. Parminder Bakshi-Hamm*, *Birgit Erbe*, *Dr. Heike Kahlert*, *Prof. Dr. Uta Klein*, *MdEP Lissy Gröner*, *Staatsministerin Christa Stewens*, *Dr. Henning Arp* u.a.

TERMIN Freitag und Samstag, 24. – 25. Oktober 2008
 Freitag 13:30 – 21 Uhr, Samstag 10 – 17 Uhr
ORT Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Salvatorstr. 2, 80333 München
KOSTEN 50 Euro (inkl. Verpflegung)
 Bitte schriftlich anmelden.

In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und Frauen & Geschichte Bayern
 Gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung

FAM-DELEGATION

National Model United Nations 2009 (NMUN)

Im April 2009 entsendet die Frauenakademie München e.V. in Kooperation mit dem Internationalen Institut Haus Rissen Hamburg zum ersten Mal eine Delegation zum „National Model United Nations“ nach New York.

Warum entsenden wir eine Delegation junger Frauen?

Internationale Politik ist eine Männerdomäne. Die verdeckten Barrieren machen es auf der Bühne der internationalen Beziehungen für viele Frauen schwer, Karriere zu machen. So bleiben Frauen auch im 21. Jahrhundert nach wie vor in der Außenpolitik/Internationalen Politik deutlich unterrepräsentiert.

Ziel dieses Projektes ist es, das internationale Engagement, die Bewusstseinsbildung und die Karrierechancen von Studentinnen im Bereich der internationalen Politik aktiv zu stärken, zu begleiten und zu reflektieren.

Was ist NMUN?

Das „National Model United Nations“ ist ein internationales Rollenspiel der Vereinten Nationen. Über 3000 studentische Teilnehmer/innen schlüpfen in Rollen von Diplomat/inn/en und lernen die Arbeitsweise der Vereinten Nationen kennen. Sie erhalten Einblicke in die diplomatische Welt, das Networking und stärken ihre berufliche Perspektive. Das NMUN ist eine einmalige Chance für Studierende, Theorie und Praxis miteinander zu verbinden.

TERMINE Bewerbungsfrist 19.10.2008

Erstes Vorbereitungstreffen in München vom 1. – 2.11.2008

Vorbereitungsseminar in Hamburg vom 16. – 22.2.2009

Aufenthalt in New York vom 2. – 13.4.2009,

Konferenz im Sheraton, NY, vom 5. – 9.4.2009

Regelmäßige Gruppentreffen von November 2008 bis Juni 2009

Weitere Informationen zum Programm und den Bewerbungsvoraussetzungen und Kosten siehe www.frauenakademie.de oder telefonisch unter 089.721 18 81 (*Jagoda Rosul-Gajic*)

In Zusammenarbeit mit Haus Rissen Hamburg

INFOVERANSTALTUNG

Gemeinsam statt einsam! Der Weg zur Promotion ...

... ist oft lang und dornig. Warum es sich nicht leichter machen und gemeinsam mit anderen promovierenden Frauen den Dokortitel erreichen?

Die FAM Frauenakademie München e.V. bietet Frauen, die an einer Promotionsarbeitsgruppe interessiert sind, Ort und Raum, sich selbst zu organisieren, sich gegenseitig zu unterstützen und so die Promotion erfolgreich abzuschließen. Wir wollen Frauen, die bereits wissen, dass sie promovieren werden, oder bereits promovieren, dazu motivieren, sich gegenseitig in dieser Herausforderung professionell zu begleiten.

LEITUNG *Dr. Andrea Rothe*, FAM-Vorstand, Politikwissenschaftlerin und *Christine Hofmeister*, Dipl.Soz.Päd. (FH), Mitglied einer Promotionsgruppe der FAM

TERMIN Mittwoch, 12. November 2008, 18:30 – 20 Uhr

ORT FAM, Auenstr. 31, 80469 München

KOSTEN 5 Euro / 3 Euro für FAM-Mitglieder

Bitte schriftlich anmelden.

Umgang mit Diversity

Die Einbeziehung der oder des „Anderen“ erfordert

- > Empathie für das Gegenüber
- > Wissen über ihren oder seinen Hintergrund
- > einen kritischen Blick auf die sozialen Beziehungen, die geprägt sind von Machtstrukturen.

Dabei ist keine Situation wie die andere.

Der Ansatz der Intersektionalität arbeitet das Zusammenwirken von Gender, Herkunft, Klasse und Körper in sozialen Beziehungen theoretisch auf. Wie lässt sich dieser Ansatz auf die Praxis in Beruf und Ehrenamt beziehen und umsetzen?

Ziele des Seminars sind:

- > Mithilfe sozialwissenschaftlicher Theorien die eigene Praxis zu reflektieren
- > Kenntnisse über gesellschaftliche Strukturen und unterschiedliche Kulturen zu erweitern
- > Mehr Klarheit im Umgang mit Diversity und
- > neue Perspektiven für die individuelle praxisbezogene Arbeit zu gewinnen.

METHODEN Theorie-Input, Diskussion, kollegiale Beratung, Rollenspiel, Körperarbeit

LEITUNG *Suzan Alpaslan*, Integrale Tanz- und Ausdrucks-therapeutin (ITA), *Birgit Erbe*, Dipl.-Pol., FAM-Geschäftsführerin und Erwachsenenbildnerin, *Andrea Rossini von Gregory*, Verfahrenspflegerin mit langjähriger Erfahrung in der interkulturellen Arbeit

TERMIN Donnerstag und Freitag, 13. – 14. November 2008, jeweils 9 – 16:30 Uhr

ORT FAM, Auenstr. 31, 80469 München

KOSTEN 160 Euro (inkl. Verpflegung)

Das Seminar wendet sich an Frauen und Männer; max. 14 Teilnehmer/innen.

Bitte schriftlich anmelden bis zum 5.11.2008.

Gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung

ABSENDER / IN

Name:

Anschrift:

Telefon (dienstl.):

Telefon (privat):

E-Mail:

Beruf / Institution:

- Ich bin FAM-Mitglied.
- Ich bitte um regelmäßige Zusendung des FAM-Programms.

AN
FAM FRAUENAKADEMIE MÜNCHEN E.V.

AUENSTR. 31

80469 MÜNCHEN

FAM-Kolloquium zu Frauen- und Geschlechterforschung

Wissenschaftlerinnen aus dem Umfeld der FAM berichten aus ihren Forschungs- und Projektwerkstätten. Laufende Arbeiten im Rahmen der Frauen- und Geschlechterforschung werden einem interessierten (Fach-)Publikum vor und zur Diskussion gestellt. Dabei geht es um den Austausch über aktuelle Themen, Forschungsansätze und praktische Erfahrungen.

ORT FAM, Auenstr. 31, 80469 München

KOSTEN keine

Bitte anmelden.

Donnerstag, 27. November 2008, 19 – 21 Uhr

> Karriere – ein Zusammenspiel aus Individualität und organisationaler Struktur

Es wird die Beziehung von individuellen Karriereorientierungen und organisationalen Sozialisationserfahrungen junger Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen aufgezeigt. Bezugnehmend auf den konstatierten Wertewandel lassen sich auch innerhalb der Karriereforschung gravierende Veränderungen verfolgen. So erscheint es in Anbetracht neuer Karriereperspektiven interessant zu beobachten, welche laufbahnbezogenen Wünsche, Strategien und Ziele bei Absolventinnen und Absolventen heute vorherrschen. Diese Karriereorientierungen werden einer Typologisierung unterzogen, die es ermöglicht Zusammenhänge zwischen der Karriereorientierung und den Erfahrungen in der Berufseinstiegsphase aufzuzeigen.

Kerstin Geisler, Diplom-Soziologin aus München, stellt die wesentlichen Ergebnisse ihrer Dissertation zum Berufseinstieg von Hochschulabsolvent/inn/en vor.

Donnerstag, 12. März 2009, 19 – 21 Uhr

> Deutschland, ein Entwicklungsland in Sachen Gleichstellung – Die Erwerbssituation von Frauen im europäischen Vergleich

Wussten Sie, dass Firmen mit einer hohen Anzahl an Frauen in leitenden Positionen zwischen 18 und 69% rentabler sind als ihre Konkurrenz?

Wussten Sie, dass Frauen über 70% aller getätigten Kaufentscheidungen treffen?

Wussten Sie, dass der Mangel an qualifiziertem Personal von vielen Unternehmen als wesentliches Hindernis für den Fortschritt gesehen wird?

Und dennoch leistet sich Deutschland, in der Gleichstellungspolitik europaweit Schlusslicht zu bleiben. Was charakterisiert die Erwerbssituation von Frauen in Deutschland im europäischen Vergleich und welche Veränderungen sind nötig?

Dagmar Koblinger, Diplom-Soziologin und Europaexpertin, berichtet von den Ergebnissen eines EU-PROGRESS-Projektes, das von der International Labour Organization (ILO) in Turin gemeinsam mit 15 europäischen Ländern durchgeführt wurde.

SEMINAR

EU-Fördermöglichkeiten für die Gleichstellungspolitik aktiv nutzen!

EU-Finanzierungen sind für Sie Neuland? Sie wollen jedoch in der Gleichstellungspolitik auch auf europäische Gelder zurückgreifen bzw. erfahren, wo Sie Gelder beantragen und was Sie bei der Beantragung berücksichtigen müssen?

Das Seminar bietet Ihnen eine Einführung in Fördermöglichkeiten für die Gleichstellungspolitik durch die Europäische Union, beschreibt die Etappen eines EU-Projektes und gibt Hilfen für eine erfolgreiche Antragstellung für EU-Förderzuschüsse.

Die Inhalte sind:

- > Europäische Programmstruktur
- > Überblick über Förderprogramme im Kontext Gleichstellungspolitik (Arbeitsmarkt, Bildung, Kultur, Netzwerke)
- > Etappen eines EU-Projektes
- > Formale und inhaltliche Bestandteile eines Projektantrags

METHODEN theoretischer Input, Fallbeispiel

LEITUNG *Dagmar Koblinger*, Dipl.-Soz., Forschung, Beratung und Projekte (Projektleitung zahlreicher europäischer Projekte), FAM-Vorstand

TERMIN Freitag, 23. Januar 2009, 10 – 17 Uhr

ORT FAM, Auenstr. 31, 80469 München

KOSTEN 95 Euro / 85 Euro für FAM-Mitglieder

Das Seminar wendet sich insbesondere an Frauen und Männer, die mit Gleichstellung befasst sind; max. 15 Teilnehmer/innen.

Bitte schriftlich anmelden bis zum 12.1.2009.

SEMINAR

EU-Strategie Gender Budgeting

Öffentliche Ausgaben und Einnahmen verteilen sich unterschiedlich auf Frauen und Männer. Ebenso wirken sich Haushaltsentscheidungen ungleich auf unterschiedliche Gruppen von Frauen und Männern aus. Dies haben zahlreiche Untersuchungen aufgezeigt. Mit dem Analyse- und Planungsinstrument Gender Budgeting soll mehr Transparenz in öffentliche Haushalte gebracht werden. Gleichzeitig ist Gender Budgeting auch eine Strategie, die Partizipationsmöglichkeiten der Bürger/innen zu stärken.

Beispielgebend ist Österreich, wo Gender Budgeting bereits 2007 im Bundesverfassungsgesetz und im Bundeshaushaltsgesetz implementiert wurde. In einem deutsch-österreichischen Austausch geht es sowohl um Grundlagen für Gender Budgeting als auch um praktische Anwendungserfahrungen in beiden Ländern. Gleichzeitig sollen Wünsche und Anliegen von Frauen und Frauenorganisationen an eine gleichstellungsorientierte Haushaltsaufstellung diskutiert werden.

TERMIN 31. März 2009, 13:30 – 16:30 Uhr

ORT FAM, Auenstr. 31, 80469 München

KOSTEN keine

Bitte schriftlich anmelden bis zum 23.3.2009.

In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Landeshauptstadt München und dem Netzwerk Österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen

Unsere Publikationen können Sie gegen eine Schutzgebühr bei der FAM erwerben:

Rothe, Andrea/Erbe, Birgit/Fröhlich, Werner/Klatzer, Elisabeth/Lapniewska, Zofia/ Mayrhofer, Monika/Neumayr, Michaela/ Pichlbauer, Michaela/Tarasiewicz, Malgorzata/Zebisch, Johanna: Gender Budgeting as a Management Strategy for Gender Equality at Universities. Concluding Project Report, München 2008.

Rothe, Andrea/Bönold, Fritjof: Besserer Schulerfolg durch Prävention geschlechtstypischer Gesundheitsrisiken – Ein Training für Jugendliche, München 2008.

Rothe, Andrea: Die Frauenakademie München e.V. (FAM) – Chronik zum 20-jährigen Bestehen, München 2007.

Rothe, Andrea/Koblinger, Dagmar/Stacklies, Annegret: Gender Mainstreaming in der Jugendhilfe – Eine Analyse im Stadtteil Hasenberg in München, München 2006.

Unter <http://www.frauenakademie.de/dokument/dokument.htm> finden Sie unsere Veranstaltungen dokumentiert:

Von sammelnden Frauen und jagenden Männern... Haben die Naturwissenschaften die Geschlechterfrage gelöst? Symposium am 15.3.2008 in München

Gender Mainstreaming in der Jugendhilfe – Zur praktischen Umsetzung in Münchner Einrichtungen der Jugendhilfe, Fachtag am 13.11.2007 in München

Herausforderung Geschlechtergerechtigkeit – Gender Mainstreaming als Lösungsstrategie? Tagung vom 12. – 13.2.2007 in Tutzing

Was bringt Europa ihren Bürgerinnen? Frauen- und wissenschaftspolitisches Seminar, 18. – 23.6.2006 in Brüssel

Haushalt für alle! Mit Gender Budgeting zum geschlechtergerechten Haushalt, Fachtagung am 27.11.2004 in München

Schöner wirtschaften – Europa geschlechtergerecht gestalten! Internationale Konferenz vom 29. – 30.10.2004 in München

Soweit nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen in den Räumen der FAM statt.

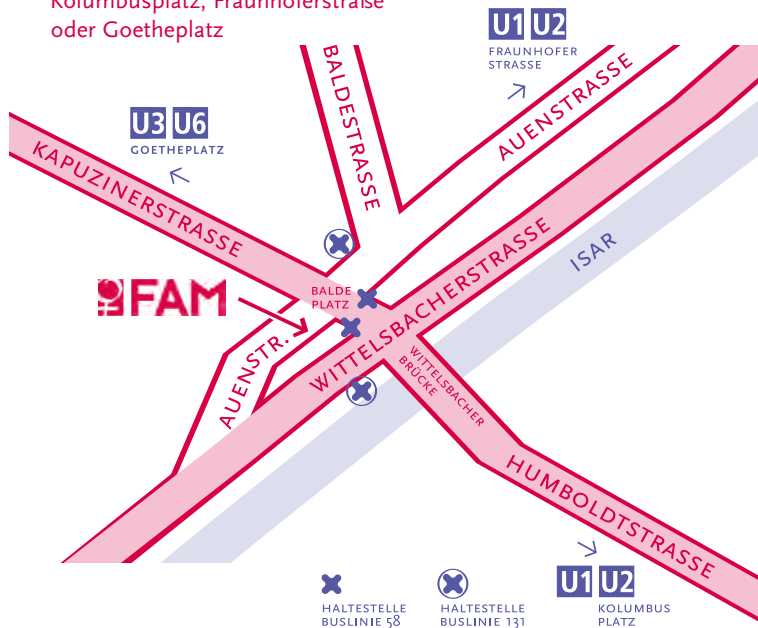
FAM Frauenakademie München e.V.
Auenstraße 31, 80469 München
Telefon: 089.721 18 81 Fax: 089.721 38 30
<http://www.frauenakademie.de>

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft
Kontonummer 88 36 800 BLZ 700 205 00
IBAN DE39 7002 0500 0008 8368 00; BIC BFS WDE33MUE

TEILNAHMEBEDINGUNGEN Die Angebote stehen allen Frauen offen. Zu Veranstaltungen, bei denen es speziell angegeben ist, sind auch Männer willkommen. Bitte melden Sie sich schriftlich bis zu dem angegebenen Termin bei der FAM an. Sofern noch Plätze frei sind, können Anmeldungen auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Der Teilnahmebeitrag ist mit der Anmeldung zu überweisen (bitte den Namen und den Veranstaltungstitel angeben). Bei Abmeldung innerhalb der letzten Woche vor Veranstaltungsbeginn erheben wir 50% der Teilnahmegebühr. Bei Fernbleiben von einer Veranstaltung ohne Abmeldung müssen wir die volle Teilnahmegebühr in Rechnung stellen.

HAFTUNG Die FAM übernimmt keine Haftung für Schäden, Verlust oder Unfälle.

LAGEPLAN Nähe Baldeplatz, Bus 58 oder 131, U-Bahnhof Kolumbusplatz, Fraunhoferstraße oder Goetheplatz



Hiermit melde ich mich verbindlich an
(gewünschte Veranstaltung/en bitte ankreuzen)

TERMINÜBERSICHT

- | | | |
|--------------------------|---|------------------|
| <input type="checkbox"/> | Autorinnen aus arabischen Ländern auf Tournee (Lesung)
Karten ausschließlich über MünchenTicket | 6.10.2008 |
| <input type="checkbox"/> | Europa auf dem Weg zur Wissensgesellschaft (Tagung) | 24. – 25.10.2008 |
| <input type="checkbox"/> | Der Weg zur Promotion ...
(Info-Abend) | 12.11.2008 |
| <input type="checkbox"/> | Umgang mit Diversity (Seminar) | 13. – 14.11.2008 |
| <input type="checkbox"/> | Karriere – ein Zusammenspiel aus Individualität und organisationaler Struktur
(Kolloquium) | 27.11.2008 |
| <input type="checkbox"/> | EU-Fördermöglichkeiten für die Gleichstellungspolitik (Seminar) | 23.1.2009 |
| <input type="checkbox"/> | Die Erwerbssituation von Frauen im europäischen Vergleich (Kolloquium) | 12.3.2009 |
| <input type="checkbox"/> | EU-Strategie Gender Budgeting (Seminar) | 31.3.2009 |
| <input type="checkbox"/> | National Model United Nations 2009 (NMUN) (FAM-Delegation)
Bewerbungsfrist 19.10.2008 | 2. – 13. 4. 2009 |

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich hiermit an.
Den Teilnahmebeitrag in Höhe von Euro habe ich auf das FAM-Konto überwiesen.

Datum, Unterschrift: